

An aerial photograph of Porto, Portugal, showing the Douro River and the colorful buildings of the city. The image is overlaid with a dark, semi-transparent filter. The text "Erfahrungsbericht" is centered in the middle of the image, and "Porto" is centered below it.

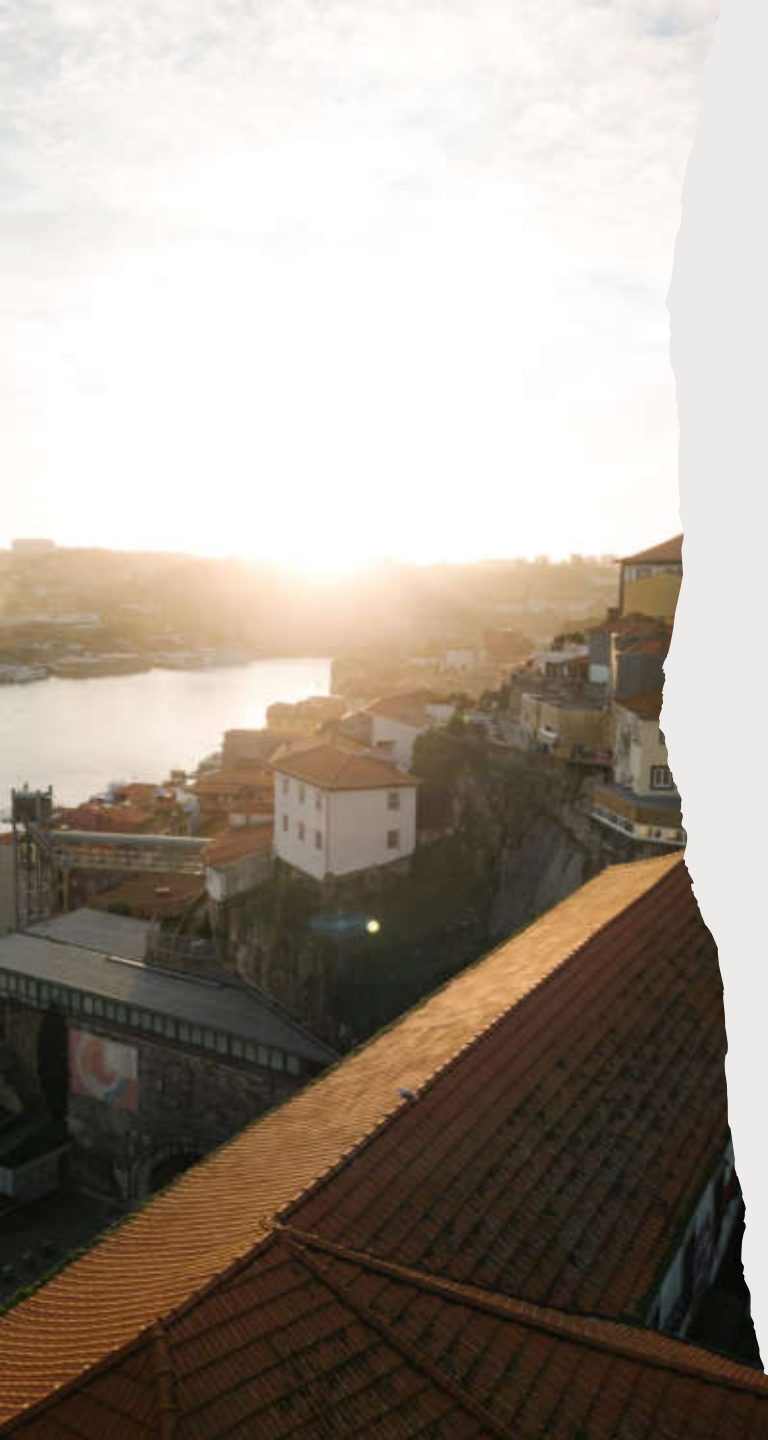
Erfahrungsbericht

Porto

Porto

Wenn man an Portugal denkt, haben die meisten Menschen Lissabon oder die Algarve im Kopf, aber Porto ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Porto liegt im Norden Portugals, direkt an der Küste und hat dadurch einiges zu bieten! Die Stadt ist relativ klein und gemütlich, dadurch kann man alles zu Fuß erreichen. So facettenreich wie die Stadt ist lohnt es sich auch diese zu Fuß zu erkunden, um die Stadt auf sich wirken zu lassen.

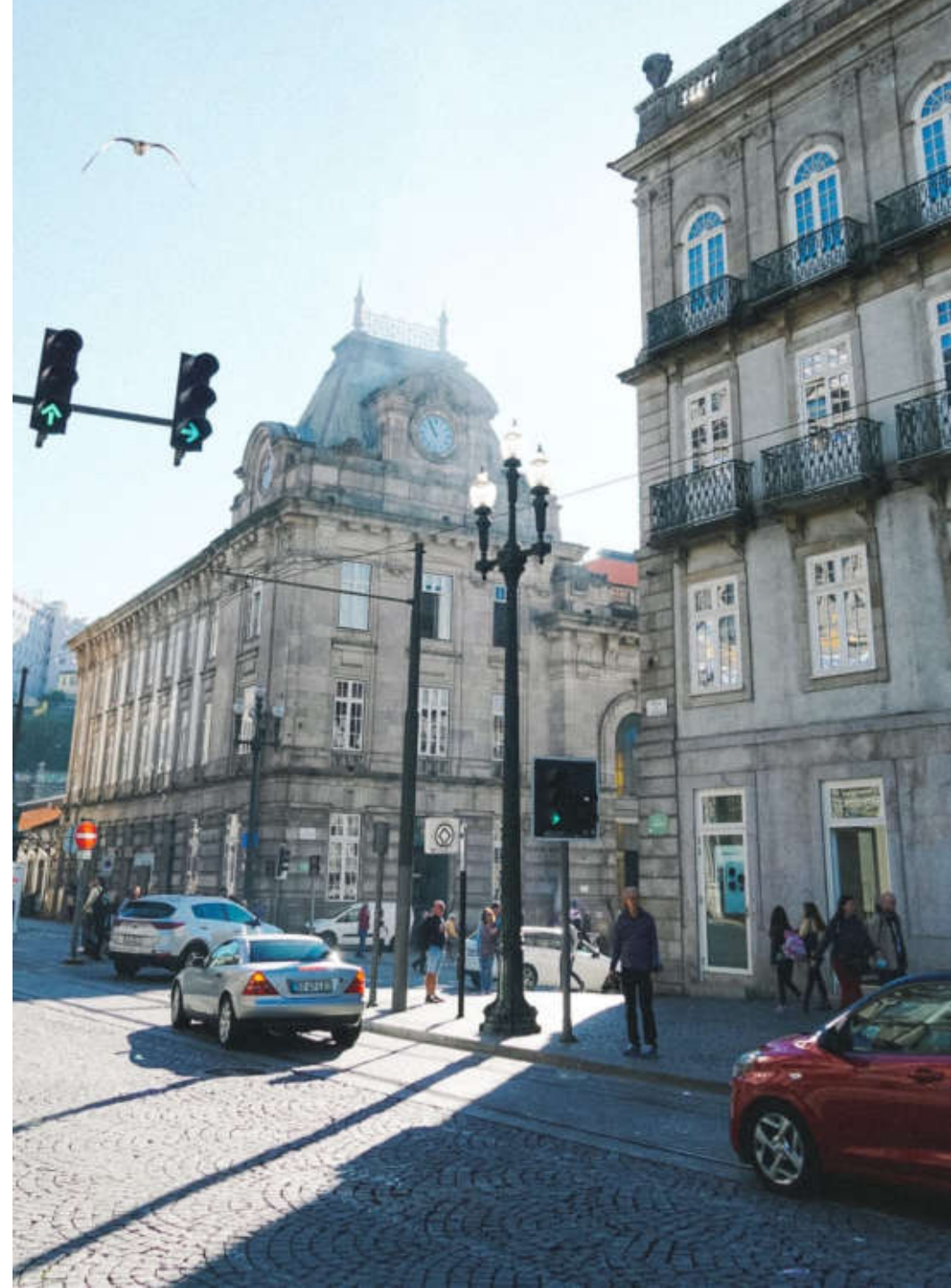


Anreise und ÖPNV

Ich bin mit dem Auto nach Porto gefahren, was sich definitiv gelohnt hat und auch vor Ort war es super so flexibel zu sein.

Die Anreise mit dem Flugzeug ist jedoch sehr entspannt, da der Flughafen nur ca. 25 min entfernt vom Stadtzentrum liegt. Diesen kann man auch ohne Probleme mit der Metro erreichen, die Fahrtzeit beträgt hier ungefähr 40 min und eine einfache Fahrt kostet 2€. Es gibt auch die Möglichkeit mit einem Bolt oder anderen Anbieter zu fahren, das ist eine Art Taxi Service, jedoch mit einem Festpreis. Dieses Angebot habe ich in meiner Zeit in Porto sehr häufig genutzt.

Von der Uni bekommt man eine Vergünstigung für ein Bus und Metro Monatsticket ausgestellt, das würde ich auf jeden Fall in Anspruch nehmen. Jedoch muss man sich auf lange Verspätungen und sehr variable Buspläne einstellen.



Kultur und Tradition

Auf was man sich auf jeden Fall einstellen muss, ist dass sich das Leben zu dem in Deutschland sehr unterscheidet. Man startet um einiges später in den Tag und dadurch verschiebt sich alles etwas nach hinten, viele Restaurants machen abends zum Beispiel erst um 20 Uhr auf.

Das Leben im Allgemeinen spielt sich draußen ab, was natürlich auch dem fantastischen Wetter geschuldet ist. Die Menschen legen viel Wert auf einen innigen Umgang mit ihren Freunden und der Familie, am besten bei einem Superbock oder auf einen Portwein 😊

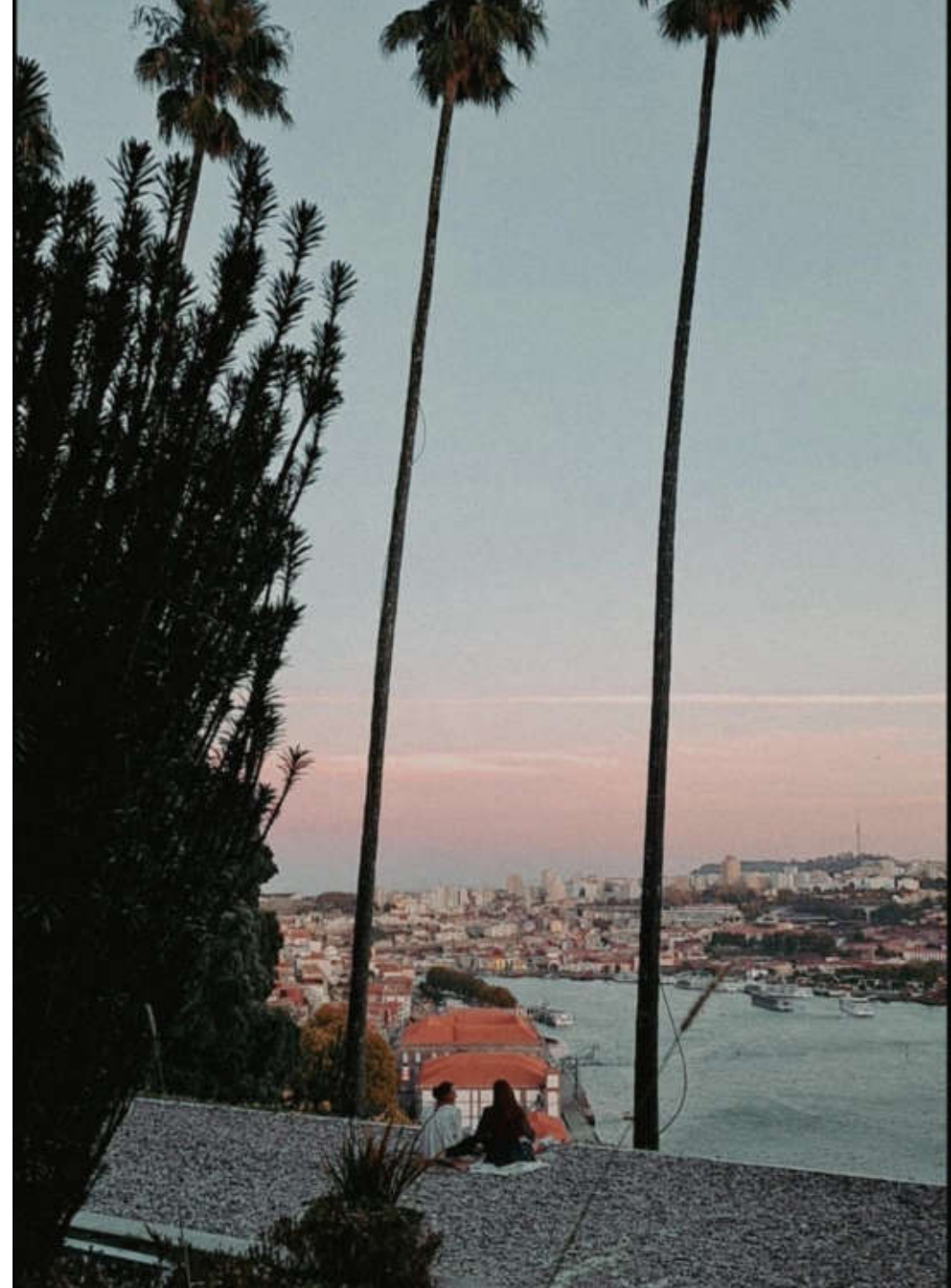


Studieren

Als Stadt mit den meisten Austauschstudenten bietet Porto eine Vielfalt an Universitäten und Möglichkeiten zu studieren. Die Catolica Business School liegt vom Stadtzentrum ca. 25 min mit dem Bus und vom Strand nur ca. 5 min zu Fuß entfernt.

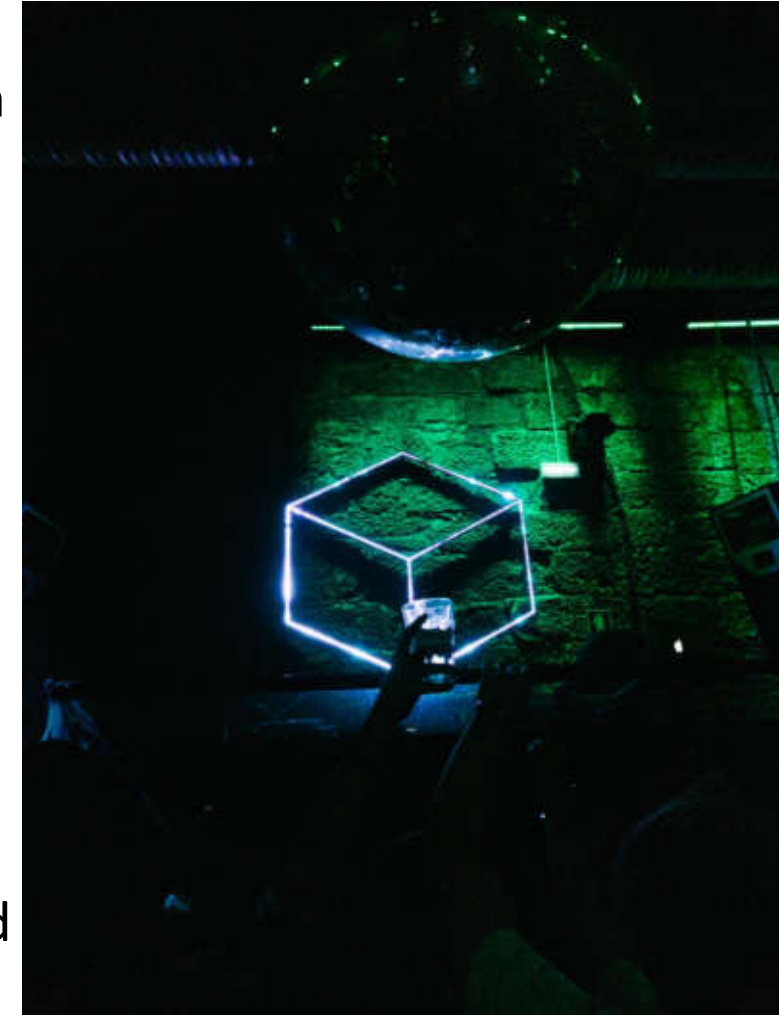
Dadurch kann man die Pausen zwischen den Vorlesungen bestens nutzen. Ich studiere Wirtschaftsingenieurwesen und habe in Porto von Anfang September bis Ende Januar meine Wirtschaftsvertiefungen absolviert. Um die notwendigen ECTS zu erreichen, habe ich drei Vorlesungen besucht. Decision making, Economic Sociology und Leadership and Motivation.

Das heimische System hat sich sehr von dem in Porto unterschieden, da das Continuous Assessment ca. 50% der Note ausmacht. Dadurch hatte man zwar unter dem Semester mehr zutun, aber dafür war es gegen Ende hin viel entspannter, da man schon viel Arbeit in die jeweiligen Fächer reingesteckt hatte. Die Note setzt sich meistens aus 2-3 Tests, Präsentationen, Abgaben und einer finalen Klausur zusammen.



Leben und Feiern

Porto ist der beste Ort um einfach mal alles auf sich zukommen zu lassen und den Moment zu genießen. Da man super schnell am Strand ist, habe ich dort auch die meiste Zeit verbracht. Am Matosinhos Strand kann man den Surfern zuschauen und einfach mal die Selle baumeln lassen. Einen Spaziergang von Matosinhos an den Praia dos Ingleses kann ich jedem empfehlen, er führt direkt am Meer entlang und lädt zu ein in den vielen Bars und Restaurants die auf dem Weg liegen einen Stopp einzulegen. Die Strecke eignet sich auch hervorragend, wenn man gerne joggen oder Fahrrad fahren geht. Am Abend zieht es einen dann eher wieder ins Stadtzentrum zu den Bars und Clubs, meine Highlights waren Plan o b, Adega Sportbar und Adega Leonor. Da hier eigentlich immer was los war, hat man auch ganz viele andere Erasmus Studenten getroffen. Was auch sehr zu empfehlen ist, sind die zahlreichen Rooftop Bars die sich durch die Altstadt von Porto ziehen, von hier kann man den Sonnenuntergang bei einem Cocktail genießen.



Fazit



Wenn ihr die Möglichkeit habt, ein Auslandssemester zu machen, nutzt die Chance! Die Zeit in Porto war unvergesslich und ich würde mich definitiv wieder ganz genauso entscheiden

